

Haus für Gregorianik

2021



Das Programm 2021 stellt sich vor:

LITURGIEN MIT GREGORIANISCHEM CHORAL

Der Gregorianische Choral stellt seine Gesänge in den Dienst der Liturgie der römischen Kirche. Dort kann er seine Schönheit, seinen Glanz und seine heilende Wirkung am besten entfalten. Deswegen ist es ein wichtiges Anliegen des Hauses für Gregorianik, Gottesdienste anzubieten, die ganz von diesen Gesängen geprägt sind. Termine und Orte der Gottesdienste befinden sich im anschließenden Kalender teil.

GEISTLICHE FELDER – HEILIGE Räume

Der Gregorianische Choral als textgebundener einstimmiger Gesang hat als poetisches Erzeugnis viele Berührungspunkte zu anderen Formen der Kunst. Nachdem 2019 das Thema der heiligen Zeit in seinen vielfältigen Ausprägungen und Perspektiven im Vordergrund stand, werden dieses Jahr vom Haus eingeladene Referenten sich heiligen Räumen unterschiedlichster Art widmen. Rabbi Langnas, dem Haus seit langem verbunden, wird die Synagoge vorstellen, Pater Augustinus, unser langjähriger Referent, wird uns mit der fremden Schönheit des byzantinischen Kirchenraumes bekannt machen, Christian Schuler hat die älteste Kirche im Münchner Stadtgebiet, die Hl. Kreuzkirche in der „Wüstung“ Fröttmaning, für uns entdeckt. Sie zeugt von 1200 Jahren Geschichte. Er hat für uns eine Führung durch das romanische Kleinod mit seiner sehenswerten Ausstattung organisiert. Frater Gregor wird die romanische Basilika von Maria Laach in ihrem Werden vorstellen und einer der großen romanischen Kirchen in Köln ein Beispiel aus der modernen Kirchenbautradition gegenüberstellen.

An anderen Abenden werden in der Herberge dem Haus verbundene Referenten aus verschiedenen geistlichen Feldern berichten, in denen sie selbst arbeiten und wirken. So wird Dr. Florian Mayr die Gedichte und Geschichte von Christof Junker, einem heute unbekanntem Lyriker, vorstellen, über den Stefan Zweig schrieb: „Diese Gedichte, wohlthuend in ihrer reinen, klaren und wahrhaft dichterischen Form, haben mir innerlich wohlgetan“. Im Rahmen einer Sonderausstellung des Bayerischen Nationalmuseums zur Person Maria Magdalena wird 2021 unter anderem der Münnerstädter Magdalenenaltar Tilman Riemenschneiders zu sehen sein, der zu den intimsten und sinnlichsten Heiligendarstellungen überhaupt gehört. Der Vortrag von Dr. Matthias Weniger wird geprägt sein von den Wertungen der hl. Maria Magdalena sowohl als Apostolin und engste Vertraute Jesu wie auch als Prostituierte und Büsserin in Theologie und Frömmigkeit, die also unterschiedlicher kaum sein könnten. Winfried Nonhoff wird uns von seinen Erfahrungen berichten, wie das Virus seinen Glauben emanzipiert hat. Und im November wird uns Frau Dr. Franziska Schnoor einen Einblick in ihre Arbeit als Musikwissenschaftlerin zwischen tausendjährigen Handschriften gewähren, die sich in der Stiftsbibliothek St. Gallen befinden, die zum Weltkulturerbe gehört.

Rabbi Langnas vervollständigt seine im Programm wegen der Coronakrise nicht zu Ende geführten Abende zum bewegenden Thema der Geschwisterlichkeit.

CHORAL IM MUSEUM

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Nationalmuseum singen die Münchner Scholaren bei den vom Museum angebotenen Donnerstagsführungen um 18 Uhr vor einzelnen Ausstellungsgegenständen Gregorianischen Choral. Die Führungen hält Dr. Matthias Weniger.

CHORAL „ONLINE“

In den Tagen der Beschränkungen, die das Coronavirus erzwungen hat, haben Videoschaltungen die persönliche Begegnung zwar nicht ersetzen, aber doch mithelfen können, die große Not der stark reduzierten Kontakte etwas zu lindern. Nun zeigt es sich, dass diese Schaltungen es zudem ermöglichen könnten, Vorträge und Beiträge des Programms auch auswärtigen Mitgliedern zugänglich zu machen, die kaum an den Abenden hier in München teilnehmen können. Nach drei ersten Versuchen im letzten Herbst, die gut angenommen wurden, bietet das Haus für Gregorianik dieses Jahr monatlich ein oder zwei Treffen an. Das Thema und die Zeit werden im monatlichen Mitgliederbrief bekannt gegeben. Interessierte Teilnehmer erhalten über die elektronische Post den Hinweis, mit dem sie sich zum vereinbarten Termin über Ton und, wenn ihr Gerät eine Kamera hat, auch über Bild zuschalten können.

CHORAL IN DER CISTERCIENSERINNEN-ABTEI LICHTENTHAL

Die große Choraltagung findet dieses Jahr zum 25. Mal statt. In ihr erarbeiten wir wie immer ein vollständiges Proprium für das sonntägliche Choralamt in der Klosterkirche. Dieser Erarbeitung zugeordnet sind Hinführungen zur spezifischen Spiritualität der Gesänge sowie zum Instrument unserer Stimme. Die Tagung leiten Frater Gregor und Dietmar Kuhn. Die Tagung beginnt am Donnerstag um 17 Uhr, endet am Sonntag nach dem Mittagessen. Der Pauschalpreis für 3 Tage (Ü/VP) beträgt je nach Komfort zwischen 185 und 230 Euro (EZ) bzw. zwischen 176 und 210 Euro (DZ pro Person). Die Kursgebühr incl. der Verwaltungskosten für das Gästehaus beträgt 100 Euro, für Mitglieder 90 Euro. Die Anmeldung erfolgt über folgende Adresse: Gästehaus der Abtei Lichtenthal, Hauptstr. 40, 76534 Baden-Baden, Telefon: 07221-4083320, Email: gaestehaus@abteilichtenthal.de.

Jahreskalender 2021

Januar

So, 17. Januar, 19 Uhr, Mariahilfkirche
CHORALAMT (2. Sonntag im Jahreskreis)

Do, 21. Januar, 19.30 Uhr, Mariahilf, Herberge

GEISTLICHES FELD I:

»Maria Magdalena – Schönheit und Sünde«

mit Dr. Matthias Weniger (Bayerisches Nationalmuseum)

Februar

Do, 4. Februar, 19.30, Mariahilf, Herberge

GEISTLICHES FELD II:

»Geschwister in der Bibel«

mit Rabbi Steven Langnas, München

So, 7. Februar, 19 Uhr, Mariahilfkirche

CHORALAMT (5. Sonntag im Jahreskreis)

So, 21. Februar, Mariahilfkirche

CHORALAMT (1. Fastensonntag)

März

So, 7. und 14. März, 19 Uhr, Mariahilfkirche

CHORALAMT (3. und 4. Fastensonntag)

Do, 11. März, 19.30 Uhr, Mariahilf, Herberge

HEILIGE RÄUME I:

»Der byzantinische Kirchenraum«

mit Pater Dr. Augustinus Weber OSB, Tettenweis

April

Do, Fr, Sa, 1., 2. und 3. April, 8 Uhr,

St. Paul, St.-Pauls-Platz 2

KARMETTEN

So, 4. April, 19 Uhr, Mariahilfkirche

OSTERAMT

Do, 22. April, 19.30 Uhr, Mariahilf, Herberge

GEISTLICHES FELD III:

»Ist einer von euch bedrückt? Dann soll er beten.

Ist einer von euch fröhlich? Dann soll er ein Loblied
singen (Jak 5,13)

– Wie ein Virus meinen Glauben emanzipiert.«

mit Winfried Nonhoff, München

So, 25. April, Mariahilfkirche

CHORALAMT (4. Sonntag in der Osterzeit)

Mai

Do, 6. Mai, 18 Uhr, Bayerisches Nationalmuseum

CHORAL IM MUSEUM I

mit Dr. Matthias Weniger (Bayerisches Nationalmuseum)

So, 9. Mai, 19 Uhr, Mariahilfkirche

CHORALAMT (6. Sonntag in der Osterzeit)

Do, 20. Mai, 19.30 Uhr, Mariahilf, Herberge

GEISTLICHES FELD IV:

»Ich bin ein Fernglas nach der Ewigkeit gerichtet.«

Dr. Florian Mayr stellt Gedichte und Geschichte des Lyri-
kers Christof Junker vor

Juni

Do bis So, 3.–6. Juni, Cistercienserinnenabtei -Lichtenthal

25. CHORALTAGUNG

»Singen – Hören – Feiern«

mit Frater Gregor Baumhof OSB und Dietmar Kuhn

Do, 17. Juni, 19.30 Uhr, Mariahilf, Herberge

HEILIGE RÄUME II:

»Die Basilika von Maria Laach – Vom Werden einer
romanischen Kirche«

mit Frater Gregor Baumhof OSB

So, 20. Juni, 19 Uhr, Mariahilfkirche

CHORALAMT (12. Sonntag im Jahreskreis)

Do, 24. Juni, 18 Uhr, Bayerisches Nationalmuseum

CHORAL IM MUSEUM II

mit Dr. Matthias Weniger (Bayerisches Nationalmuseum)

Juli

Do, 1. Juli, 18.30 Uhr, Treffpunkt U-Bahnhof -Fröttmaning

HEILIGE RÄUME III:

»Heilig Kreuz, „Kirche in der Wüstung“

– Über die älteste Kirche auf Münchner Boden«
mit Christian Schuler und Franz Freyberger

So, 4. Juli, 19 Uhr, Mariahilfkirche

CHORALAMT (14. Sonntag im Jahreskreis)

Do, 15. Juli, 19.30 Uhr, Mariahilf, Herberge

HEILIGE RÄUME IV:

»Die Jüdische Synagoge«

mit Rabbi Steven Langnas, München

SOMMERPAUSE

Oktober

So, 17. Oktober, 19 Uhr, Mariahilfkirche

CHORALAMT (29. Sonntag im Jahreskreis)

Do, 21. Oktober, 18 Uhr, Bayerisches Nationalmuseum

CHORAL IM MUSEUM III

mit Dr. Matthias Weniger (Bayerisches Nationalmuseum)

Do, 28. Oktober, 19.30 Uhr, Mariahilf, Herberge

HEILIGE RÄUME V:

»Romanische und moderne Kirchen in Köln –
Der Glaube ist alt und jung«

mit Frater Gregor Baumhof OSB

November

So, 7. November, 19 Uhr, Mariahilfkirche

CHORALAMT (32. Sonntag im Jahreskreis)

Do, 18. November, 19.30 Uhr, Mariahilf, Herberge

GEISTLICHES FELD V:

»Als Musikwissenschaftlerin zwischen
1000-jährigen Handschriften«

Dr. Franziska Schnoor berichtet von ihrer Arbeit im
Welt-kultur-erbe „Stiftsbibliothek St. Gallen“

So, 28. November, 19 Uhr, Mariahilfkirche

CHORALAMT (1. Advent)

Dezember

Do, 2. Dezember, 18 Uhr, Bayerisches Nationalmuseum

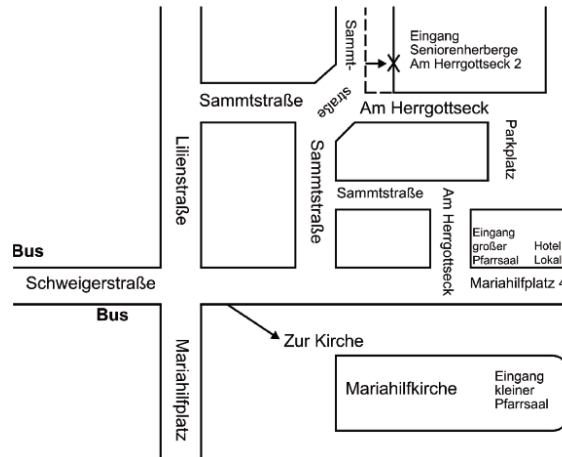
CHORAL IM MUSEUM IV

mit Dr. Matthias Weniger (Bayerisches Nationalmuseum)

So, 12. und 19. Dezember, 19 Uhr, Mariahilfkirche

CHORALAMT (3. und 4. Advent)

Ortshinweise



So kommen Sie

zum **Pfarrheim Mariahilf, Herberge**,
Am Herrgottseck 2 (Ecke Sammtstraße)
und zur **Mariahilfkirche**, Mariahilfplatz 14:

Vom Ostbahnhof:
Bus 62 bis Schweigerstraße (siehe Plan oben)

Vom Marienplatz / Rindermarkt:
Bus 52 (Tierpark) bis Schweigerstraße oder
Bus 62 (Ostbahnhof) bis Schweigerstraße
(siehe Plan oben)

Vom Kolumbusplatz:
Bus 52 (Marienplatz) bis Mariahilfplatz bzw.
Schweigerstraße

VEREINSHINWEISE

Das »Haus für Gregorianik« ist ein gemeinnütziger Verein, der seit dem Jahr 2006 in der Münchner Pfarrei Mariahilf beheimatet ist. Sein Anliegen ist die Pflege, Verbreitung und Lehre des Gregorianischen Choral. Mit einem Angebot von Gottesdiensten, Konzerten, Seminaren und Tagungen eröffnet das Haus für Gregorianik -allen Interessierten ein besonderes Forum und vielfältige Möglichkeiten, mit diesen besonderen Gesängen in -Kontakt zu kommen.

Auf der Webseite des Hauses

www.gregorianik.org

finden sich neben dem vollständigen Programm auch zahlreiche Veröffentlichungen und Arbeitshilfen zur -Gregorianik.

Möchten Sie das Anliegen des Vereins unterstützen, dann sind Sie eingeladen, dies mit einer Spende zu tun, für die Sie eine Spendenquittung erhalten können, und/oder dem Haus für Gregorianik beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 36 € (ermäßigt 18 €). Mitglieder erhalten bei allen Veranstaltungen besondere Vergünstigungen.

Leiter des Hauses für Gregorianik:
Frater Gregor Baumhof OSB, Mönch der Benediktinerabtei Niederaltaich

Weiterer Vorstand: Brigitte Wolf, 2. Vorsitzende;
Ulrich Schwab, Öffentlichkeitsarbeit; Severin Putz,
Schrift-führer; Christian Schuler, Kassenwart. Web-
master: Bernd Dirnberger.

Haus für Gregorianik e.V.
Mariahilfplatz 11, 81541 München

T: +49 (0) 89/62 17 16 81

F: +49 (0) 89/62 17 16 85

verein@gregorianik.org

www.gregorianik.org

LIGA Bank eG

IBAN: DE 47 7509 0300 0002 3515 28

BIC: GENODEF1M05

Telefon: +49(0)8962171681

Email: verein@gregorianik.org

Internet: www.gregorianik.org

Bitte in einem Umschlag senden an:

Haus für Gregorianik e.V.

Mariahilfplatz 11

81541 München

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Email

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein »HAUS FÜR GREGORIANIK« e.V. bei, dessen satzungsmäßige Aufgabe die Pflege, Verbreitung und Lehre des Gregorianischen Chorals ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36.– (ermäßigt € 18.–)

- Ich überweise den Mitgliedsbeitrag auf das Vereinskonto bei der LIGA Bank eG

IBAN: DE 47 7509 0300 0002 3515 28

BIC: GENODEF1M05

- Ich bitte um Bankeinzug von

IBAN/BIC

bei

Ort/Datum

Unterschrift

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an zu:

Kursangabe

vom/bis

Ort/Datum

Unterschrift